

Ich bewerbe mich

- um ein Praktikum
- für die HEP-Ausbildung

Name, Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Sie erreichen mich am besten am: _____

Mein Schulabschluss:

- mittlere Reife Abitur
- Sozialassistent/in FOS
- Berufsausbildung
- keine Berufsausbildung:

Ich bewerbe mich zur nebenberuflichen Ausbildung zum HEP.

Datenschutzhinweis

Die hier erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der gewünschten Beratung erhoben, gespeichert und verarbeitet. Es erfolgt keine automatisierte Verarbeitung und keine Weitergabe an Dritte. Nach Bearbeitung der Anfrage werden die Daten gelöscht.

Datum

Unterschrift

KOOPERIERENDE SCHULEN

**Fachschule für Sozialwesen in Trägerschaft der
Lebenshilfe Landesverband Hessen e. V.**

Standort Marburg

Raiffeisenstr. 18
35043 Marburg
Tel.: 06421 94840-240

Standort Hochheim

Königsberger Ring 2-8
65239 Hochheim
Tel.: 06146 60889-0
E-Mail: fachschule@lebenshilfe-hessen.de
www.lebenshilfe-hessen.de/fachschule

DAA Gießen

Deutsche Angestellten-Akademie

Ludwigsplatz 13-15
35390 Gießen
Tel.: 0641 93274-0
E-Mail: info.giessen@daa.de
www.daa-giessen.de

Campus am Park gGmbH

Am Campus 1
36358 Herbstein
Tel.: 06647 9606700
E-Mail: info@campus-am-park.de
www.campus-am-park.de

bhw

behindertenhilfe
wetteraukreis
BAHNHOFSTR. 61
63667 NIDDA
www.bhw-wetteraukreis.de



Impressum: ©Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH, Nidda
Druck: WIRmachenDRUCK. Fotos: bhw, Stand: Januar 2019.

bhw

behindertenhilfe
wetteraukreis

STAATLICH ANERKANNT E/R HEILERZIEHUNGS- PFLEGER/IN

DER BERUF HEILERZIEHUNGSPFLEGER/IN

Heilerziehungspfleger/innen (HEP) bei der bhw begleiten und unterstützen Menschen mit geistigen oder mehrfachen Behinderungen pädagogisch und pflegerisch. Sie fördern die Selbstständigkeit dieser Menschen, damit sie so eigenständig wie möglich leben und am Alltag teilhaben können.

AUFGABEN UND EIGENSCHAFTEN

Heilerziehungspfleger/innen

- begleiten und assistieren Menschen mit Behinderung
- unterstützen sie dabei, in ihrem individuellen Alltag zurecht zu kommen
- organisieren Freizeitaktivitäten
- fördern die soziale und berufliche Eingliederung.

Zu den herausragendsten Eigenschaften eines/r HEP gehören Geduld und Wertschätzung. Als HEP sollten Sie gern mit Menschen arbeiten, sie fördern und anleiten. Außerdem sollten Sie Interesse an pädagogischen und pflegerischen Sachverhalten und gut organisieren können.

PRAKTIKA UND FACHPRAKTISCHE AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/r staatlich anerkannten HEP umfasst ein breites Spektrum an theoretischem Wissen und praktischer Arbeit. Dazu gehören z. B. pädagogische Modelle, psychologische Erklärungsmuster, medizinische Zusammenhänge, kreative Impulse und juristische Grundlagen.

MÖGLICHKEITEN BEI DER BHW

1. Wer eine HEP-Ausbildung in Hessen beginnen möchte, muss ein **Vorpraktikum** vorweisen. Dieses Praktikum kann in einer Einrichtung der bhw absolviert werden.
2. Die Ausbildung selbst beinhaltet eine schulische und eine **fachpraktische Ausbildung**. Egal ob die fachpraktische Ausbildung (abhängig von der Schule) im Block oder als duale Ausbildung konzipiert ist, bei der bhw können Sie die ausbildungsbegleitenden Praktika absolvieren.
3. Wenn Sie bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen haben und sich beruflich neu orientieren möchten, können Sie bei der bhw die HEP-Ausbildung **nebenberuflich** absolvieren, während Sie als Betreuungskraft arbeiten.

BERATUNG DURCH DIE BHW

Wenn Sie Fragen zur Ausbildung, zu den Schulen oder zu Praktikummöglichkeiten bei der bhw haben, wir beraten Sie gern! Sprechen Sie uns an oder schicken Sie den Abschnitt auf der Rückseite ausgefüllt zurück. Dann melden wir uns bei Ihnen!

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Ulrike Hartmann
Personalleitung
Bahnhofstr. 61, 63667 Nidda
Tel.: 06043 801-267
E-Mail: u.hartmann@bhw-wetteraukreis.de



DER WEG ZUM HEP

Die Zugangsvoraussetzungen zu den Schulen sind sehr unterschiedlich. In der Regel wird ein Realschulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss verlangt. Ein Praktikum zur Vorbereitung der Ausbildung ist notwendig. Die Länge dieses Praktikums ist abhängig von den Vorkenntnissen: Ein Freiwilliges Soziales Jahr oder eine abgeschlossene Ausbildung als Sozialassistent/in beispielsweise werden auf das Praktikum angerechnet.

Bitte suchen Sie sich zuerst eine Schule (siehe kooperierende Schulen) und prüfen Sie die Zugangsvoraussetzungen. Wenn Sie an der Schule angenommen sind, kommen Sie Heilerziehungspfleger/innen (HEP) bei der auf die bhw zu. Wir finden gemeinsam einen passenden Einsatzort für Sie!